Geschrieben von: Uta Helkenberg
Dienstag, 09. August 2011 um 19:04

Luhmühlen (fn-press). Im Anschluss an das Weltcupturnier in Malmö/Schweden hat der Ausschuss Vielseitigkeit des Deutschen Olympiade Komitees (DOKR) seine Kandidaten für die Europameisterschaften in Luhmühlen (25. bis 28. August) aufgestellt. Da die EM im eigenen Land stattfindet, sind zwölf deutsche Paare startberechtigt.

Nominiert wurde in zwei Gruppen. Aus Gruppe eins werden im Anschluss an das Trainingslager in Warendorf (17. bis 21. August) die vier Paare für die Mannschaft aufgestellt. Dort entscheidet sich für die Reiter mit zwei nominierten Pferden auch, welches Pferd mit nach Luhmühlen reist.

Der Gruppe eins gehören an (in alphabetischer Reihenfolge): Sandra Auffarth (Ganderkesee) mit Opgun Louvo, Andreas Dibowski (Döhle) mit FRH Fantasia, Michael Jung (Horb) mit La Biosthetique Sam FBW und Leopin, Ingrid Klimke (Münster) mit FRH Butts Abraxxas, Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Hop and Skip und King Artus (Einzelwertung) sowie Peter Thomsen (Lindewitt) mit Horseware’s Barny und Horseware’s Parko (Einzelwertung).

Der Gruppe zwei gehören an: Julia Krajewski (Warendorf) mit After the Battle, Julia Mestern (Ohlstadt) mit FRH Schorsch, Andreas Ostholt (Warendorf) mit Franco Jeas, Frank Ostholt (Warendorf) mit Little Paint, Kai Rüder (Blieschendorf) mit Leprince des Bois sowie Benjamin Winter (Warendorf) mit Wild Thing Z. Er rückt als Reservist für Marina Köhncke (Badendorf) nach, die Calma Schelly aufgrund einer Weideverletzung für den EM-Start abgemeldet hat.

Erste Reserve ist Kai-Steffen Meier (Waldbröl) mit Karascada TSF, zweite Reserve Simone Deitermann (Saerbeck) mit Free Easy NRW.